

Gieske-Roland, Mario / Buhren, Klaus G. / Rolff, Hans-Günter
**Peer Review an Schulen:
Unterrichtsentwicklung durch gegenseitige Schulbesuche**
147 Seiten, € 26,95
Beltz Verlag, Weinheim und Basel, 2014
ISBN 978-3-407-25716-1

Buchbewertung * * * * *

Vor Trainingsbeginn im Karl-Josef Kluge-Workshop der Universität zu Köln waren meine Erwartungen an die Inhalte dieses Workshops niedrig. Ich wählte den Workshop fachfremd, um einen Blick „über den (so genannten) Tellerrand zu wagen“. Endlich bot sich mir die Gelegenheit, „über den Tellerrand zu gucken“. Unter dem Veranstaltungsschwerpunkt „Peer Review“ stellte ich mir pädagogisch wenig vor, umso inspirierender war für mich das erste Treffen. Ich bemerkte von Anfang an, dass diese Veranstaltung kein Seminar, sondern „ein Workshop von vorne bis hinten“ wurde. Mir wurde zunehmend bewusst, dass mit Herrn Kluges Hinweis auch eine Erwartungshaltung an mich Teilnehmende verbunden war: Ich war von Anfang an eingeladen, etwas aus dieser Zusammenarbeit für mich zu machen, mich aktiv zu erproben und mich zugleich als einzigartiges Individuum zu erleben, und dass nach meinem Lern-Erleben gefragt wurde. Auf diese Weise entstand in mir ein aktives Einbezogensein in die Thematik und das zu tun, was mir berufsbezogen wichtig erschien. So entstand für mich eine gewinnbringende Arbeitsatmosphäre, die mich von Beginn an zuversichtlich und freudig für das o. g. Buch stimmte. Wörtlich übersetzt lautet (Work-)Shop Laden, Geschäft oder Einkauf. Und zum „Einkaufen“ erhielt ich ständig verschiedene Möglichkeiten, Methoden der Peer Review im Universitäts-Workshop auszuprobieren. Ich füllte meinen Methoden-Koffer mit vielfältigen methodischen Leitfaden-Ideen sowie verschiedenen Kenntnissen und mir zugestandenen Kompetenzen. Die Möglichkeit zu üben und letztlich insgesamt fest zu verankern, war mir

durchgehend gegeben. Die freie Mitgestaltung dieses Workshops ließ mir die Entscheidung als Teilnehmenden, welche „Inhalte ich gerne einpacken“ möchte, welche Inhalte mir besonders wichtig wurden und auch thematisiert wurden. So bekam ich über eine atmosphärisch entspannte, optimistische Lernsituation in Lehrerbildungs-Workshops eine Form externer Evaluation für mich. Ich bekam Feedback zu selbst gewählten Trainingsschwerpunkten von Studierenden, die ebenfalls diesen Workshop besuchten. Ich gab mir Gelegenheit, mich auf Augenhöhe mit anderen und dem Trainer ständig auszutauschen und dann vor Ort zu üben. Das oben genannte Buch, mit seinen komprimiert in Theorie und Praxis vorgestellten Inhalten, wurde mir lebendig vor Augen geführt und anschließend von mir ständig im Kreis von Gleichgesinnten zum Üben angeboten: vom Ablauf und Zeitplan über Befragungsinstrumente, den Unterschied zwischen Beobachten und Bewerten bis hin zum akzeptablen und förderlichen Feedback und Feedforward.

Mein Erlebnis- und Erfahrungsergebnis

Das oben genannte Buch erzielte in mir während des Workshops folgende Ergebnisse:

Einen umfassenden Einblick in den Ansatz, in die Methode um und in das Verfahren der Peer Reviews. Ich wendete ermutigt dieses Verfahren in meiner Peer Group so oft wie möglich an. Ich erhielt vertieft Informationen zu wissenschaftlichen Erkenntnissen über die Vielfalt und die Wirkung von Peer Reviews.

Ich wurde zum Planen und Durchführen von Peer Reviews angeleitet und erhielt zahlreiche Hinweise, die mich überzeugten, wie wirkungsvoll und effektiv Peer Reviews sich auswirken. Dieses Buch ist für meine zukünftige Lehrerpraxis von hoher Bedeutung. Mehrmals las ich in Kapitel 6 die zentralen Überlegungen und Gedanken zum Peer Review. Ich erhielt einen kurzgefassten Überblick über jene Bedingungen,

die Peer Reviews entweder positiv oder negativ beeinflussen. Ich bekam Antworten zu der Frage: Wann eine Schule mit Peer Reviews beginnen darf, was also der richtige Zeitpunkt ist bzw. wann es sich lohnt, Peer Reviews als Basismethode einzuführen und einzusetzen. Ich wurde ermutigt, jetzt schon den ersten Schritt in meine zukünftige Schulwirklichkeit zu machen. K.-J. Kluges Workshop befähigte mich, den ersten Schritt zu wagen und weitere Schritte mutig zu gehen: Ich danke den Autoren, die Peer Review schulreif „machten“.

Auszug aus dem Inhaltsverzeichnis:

Entwicklungsorientierte Evaluation mit Peer Review-theoretischen Grundlagen

Formen, und Anforderungen an Peer Reviews

Die kritische Auswahl der Wirksamkeit von Peer Reviews

Peer Reviews als Impulsgeber für die Schulentwicklung in der Praxis

Methoden der Datensammlung im Peer Review

Für die EG-BIBLIO-KOM:

Robert Büren, MA